

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **21.01.2010**, 17:10 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Josef Alichmann , Theodor Boekenkötter , Barbara Boßler , Astrid Bühl , Manfred Manning ,
Götz-Dietrich Raisner , Ursula Richter , Joachim Schmidt ,

von der SPD-Fraktion

Hermann Geusendam-Wode , Roswitha Kaps , Martin Leusmann , Angelika Pfeifer ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Carsten Peters , Maik Schulte ,

von der FDP-Fraktion

Heribert Aldejohann ,

von DIE LINKE.

Hubertus Zdebel ,

von der Verwaltung

Andreas van den Berg ,

für die Schriftführung

Dieter Tüns ,

für die Stenogrammaufnahme

Susanne Krasenbrink ,

Es fehlten:

Ulrich Eckervogt , Dieter Langer , Mark Lütke-Schürmann ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 21.01.2010

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| | 3. Beantwortung von Fragen |
| | 4. Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 5. Berichte |
| <u>V/0732/2009</u>
II | 5.1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2010 im Stadtbezirk Hiltrup, geplante Instandsetzungsmaßnahmen, Maßnahmen aus den Konjunkturstützungsprogrammen der Stadt und des Bundes und Maßnahmen aus Rückstellungen - Bericht - |
| | 5.2. Lärm- und Staubimmissionen durch einen Gewerbebetrieb an der Nobelstraße; mündlicher Bericht der Bezirksregierung Münster |
| | 6. Entscheidungen |
| <u>V/0874/2009</u>
OB | 6.1. Entsendung von beratenden Mitgliedern in die Schulkonferenzen der bezirklichen Schulen des Stadtbezirks Münster-Hiltrup zur Wahl von Schulleitungen |
| | 7. Anhörungen |
| <u>V/0842/2009</u>
III | 7.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 519: Hiltrup - Westlich Meesenstiege / Milingheide
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| | 8. Vorschläge und Anregungen/Anträge |
| <u>A-H/0011/2009</u>
I | 8.1. Veräußerung des Hiltruper Bahnhofsgebäudes an die Wohn- und Stadtbau zwecks Nutzung durch den Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.06.2009 |

A-H/0014/2009
I

- 8.2. Errichtung eines Jugendplatzes am Osttor
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.07.2009

A-H/0001/2010
I

- 8.3. Bahnhofsareal Hiltrup zwischen Nobelstraße und Osttor;
Information der Verwaltung über Bau-, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen sowie zum Straßenverkehr der Straße Osttor
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2009

9. Verschiedenes

Herr Schmidt eröffnete den öffentlichen Sitzungsteil um 17.10 Uhr und begrüßte die anwesenden Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Tüns teilte mit:

- Die Höhe der frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung beläuft sich für das Haushaltsjahr 2010 auf 103.720 Euro. Der noch vorhandene Haushaltsrest aus dem Vorjahr beträgt 31.468 Euro.
- Die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster haben an vielen städtischen Straßen im Bezirk keine Schneeräumung vorgenommen. So besteht beispielhaft außerhalb geschlossener Ortschaft die Zuständigkeit des Landesbetriebes „Straßen NRW“. Dieser hat lediglich in den Bereichen geräumt, die verkehrsbedeutend sind und an denen Gefährdungen wahrscheinlich waren.
- Am Sonntag, den 24.01.2010 um 11.00 Uhr findet in der Stadthalle Hiltrup die Vernissage zur Ausstellung „frau Natur“ der Künstlerin Laila Sahrai statt. Dazu wird herzlich eingeladen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NW

Keine

Punkt 3 der Tagesordnung

Beantwortung von Fragen

Keine

Punkt 4 der Tagesordnung	Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung
---------------------------------	--

Keine

Punkt 5 der Tagesordnung	Berichte
---------------------------------	-----------------

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0732/2009	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2010 im Stadtbezirk Hiltrup, geplante Instandsetzungsmaßnahmen, Maßnahmen aus den Konjunkturstützungsprogrammen der Stadt und des Bundes und Maßnahmen aus Rückstellungen - Bericht -
---	---

Herr Van den Berg erläuterte die Inhalte der Vorlage und beantwortete Nachfragen. Er wies darauf hin, dass unabhängig von der aufgrund der Priorisierung der Maßnahmen vorgenommenen Jahresplanung dringend erforderliche Reparaturen umgehend durchgeführt werden. Bei den in Anlage 2 zur Vorlage aufgeführten Maßnahmen könne auch bei den mit Priorität 1 geführten Punkten aufgrund der hohen Summen nicht sicher gestellt werden, dass diese innerhalb eines Jahres im Rahmen des Gesamtbudgets durchgeführt werden können.

Herr Alichmann bat die Verwaltung zu den Maßnahmen, die die Flachdachsanierung an der Grundschule Berg Fidel betreffen, um Prüfung, ob die Errichtung von sogenannten Atika realisierbar und kostengünstiger sei.

Herr Schmidt bot den Fraktionen an, in den nächsten Monaten gemeinsame Termine zur Betrachtung der Sanierungsmaßnahmen an einzelnen Schulen durchzuführen.

Punkt 5.2 der Tagesordnung	Lärm- und Staubimmissionen durch einen Gewerbebetrieb an der Nobelstraße; mündlicher Bericht der Bezirksregierung Münster
-----------------------------------	--

Herr Stienecker, Bezirksregierung Münster, hatte zur Sitzung per Mail Folgendes mitgeteilt:

Mit Änderungsgenehmigung zum Betrieb des Holzshredders an die Firma Harry und Paul wurde unter Ziffer 3.2 folgende Nebenbestimmung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 06.07.2007 aufgenommen:

"Auf Verlangen der zuständigen Überwachungsbehörde ist durch eine nach § 26 Bundes-Immissionsschutzgesetz bekannt gegebene Messstelle prüfen zu lassen, ob der in der Nebenbestimmung Nr.: 3.1 festgelegte Wert für Geräusche eingehalten wird. Die Messstelle ist zu beauftragen, über die Geräuschemessungen einen Bericht anzufertigen und eine Ausfertigung des Berichtes dem Staatlichen Umweltamt Münster unverzüglich zuzusenden."

Zuständige Behörde für die Überwachung des Messberichtes ist die Bezirksregierung Münster.

Die von ihr durchgeführten Geräuschmessungen haben ergeben, dass die festgelegten Grenzwerte möglicherweise nicht eingehalten werden. Festgelegt sind 60 dB (A) an den Häusern Zum Hiltruper See 25, 27 und 30. Daraufhin hat die Bezirksregierung verlangt, dass die Einhaltung der Grenzwerte durch einen neutralen Gutachter geprüft wird. Dies erfolgt im Auftrag und zu Lasten des Anlagenbetreibers, in Abstimmung mit der Bezirksregierung Münster.

In einem Termin am 04.12.2009 mit der Firma BLR, der Firma Harry & Paul, Ingenieurbüro Kötter und der Bezirksregierung wurde vereinbart, dass das Ingenieurbüro Kötter dazu beauftragt und die Ergebnisse der Bezirksvertretung zeitnah vorstellen wird. Die Messungen konnten bisher aufgrund der Witterung (Schnee, gefrorener Boden) nicht durchgeführt werden.

Punkt 6 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0874/2009

Entsendung von beratenden Mitgliedern in die Schulkonferenzen der bezirklichen Schulen des Stadtbezirks Münster-Hiltrup zur Wahl von Schul- leitungen

Die Fraktionen waren im Vorfeld der Beratung überein gekommen, die bisherigen Vertreter als beratende Mitglieder in die Schulkonferenzen zu entsenden.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Als Vertreter/innen des Schulträgers werden für die Entscheidung über die Besetzung von Schulleitungsstellen an städtischen weiterführenden Schulen und Förderschulen, deren Bedeutung nicht wesentlich über den Stadtbezirk Münster-Hiltrup hinausgeht, mit beratender Stimme in die Sitzungen der Schulkonferenzen nach § 61 Abs. 2 Satz 3 Schulgesetz entsandt:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung für den Fall der Verhinderung
1.	Herr Lütke-Schürmann (CDU)	Herr Zdebel (DIE LINKE)
2.	Herr Geusendam-Wode (SPD)	Herr Aldejohann (FDP)
3.	Herr Eckervogt (FDP)	Herr Langer (SPD)

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch den Beschluss keine Kosten entstehen.“

Punkt 7 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 7.1 der Tagesordnung
V/0842/2009**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 519:
Hiltrup - Westlich Meesenstiege / Milingheide
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung beschloss mit 13 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) und 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE) dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 519: Hiltrup – Westlich Meesenstiege / Milingheide nicht gefolgt:
 - 1.1 Der Kritik an der Nichteinbeziehung des Grundstücks Meesenstiege Nr. 74 in das Plankonzept (Anlage 1, Punkt 1 a).
 - 1.2 Dem Einwand gegen den planerischen Umgang mit der ehemaligen Hofstelle Meesenstiege 56/58 (Anlage 1, Punkt 1 b).
 - 1.3 Der Beanstandung des der Bebauung zugrundeliegenden Lärmschutzkonzeptes (Anlage 1, Punkt 1 c).
 - 1.4 Der Bemängelung einer unzureichenden Ermittlung etwaiger Anspruchsvoraussetzungen auf passiven Lärmschutz gemäß BImSchV für die Bestandsbebauung (Anlage 1, Punkte 1 d und 2).
 - 1.5 Der Befürchtung einer Verschlechterung der Verkehrs- und Immissionssituation im Einmündungsbereich Meesenstiege / Wielandstraße und der Forderung nach geeigneten Abhilfemaßnahmen (Anlage 1, Punkte 1 e und 2).
 - 1.6 Der Einschätzung, die geplanten Bushaltestellen in Höhe der Wielandstraße seien nicht erforderlich (Anlage 1, Punkt 1 f).
 - 1.7 Der Forderung nach Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Meesenstiege (Anlage 1, Punkt 2).
 - 1.8 Der Anregung, den Kreuzungsbereich Wielandstraße / Meesenstiege als Kreisverkehr auszubilden (Anlage 1, Punkt 3).
 - 1.9 Der Verneinung eines Bedarfes für eine Wohnbauentwicklung in dem angestrebten Umfang (Anlage 1, Punkt 4).
 - 1.10 Dem Vorwurf des mangelnden Ausgleichs für den massiven Eingriff in Flora und Fauna (Anlage 1, Punkt 4).
 - 1.11 Der Ansicht, die soziale Infrastrukturausstattung sei nicht ausreichend (Anlage 1, Punkt 4).
 - 1.12 Der Besorgnis über eine unzureichende Untersuchung auf Kampfmittel aus dem 2. Weltkrieg (Anlage 1, Punkt 4).
 - 1.13 Der Befürchtung von Grundwasserabsenkungen infolge des neuen Baugebietes (Anlage 1, Punkt 4).
2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 519: Hiltrup – Westlich Meesenstiege / Milingheide wird gemäß §§ 2 und 10 in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung mit Umweltbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 519 wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 519 treten die beiden Bebauungspläne HI 8 – Hilstrup-West und VBP 4: Hilstrup – Ortsteilzentrum Hilstrup-West (westlich der Meesenstiege), soweit sie vom neuen Plan überlagert werden, teilweise außer Kraft.

II. Kosten/Folgekosten

Der Stadt Münster entstehen durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan keine Kosten. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 519 beinhaltet den Vorhaben- und Erschließungsplan. Der Vorhabenträger übernimmt die sich aus der Planung ergebenden Kosten entsprechend dem Durchführungsvertrag.“

Punkt 8 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen/Anträge

Punkt 8.1 der Tagesordnung A-H/0011/2009

Veräußerung des Hiltruper Bahnhofsgebäudes an die Wohn- und Stadtbau zwecks Nutzung durch den Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen Antrag der CDU-Fraktion vom 15.06.2009

Herr Schmidt teilte mit, dass die öffentliche Ausschreibung zur Veräußerung des Bahnhofsgebäudes bei einem Kaufpreis von 200.000 Euro erfolglos war. Es sei kein Angebot bei der Stadt Münster eingegangen.

Für die CDU-Fraktion reichte Herr Boekenkötter sodann einen Ergänzungsantrag vom 21.01.2010 ein, mit dem die Verwaltung beauftragt wird, bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 18.02.2010 ein Gutachten zu folgenden Fragestellungen zu erstellen bzw. durch die Wohn- und Stadtbau erstellen zu lassen:

1. Welches Investitionsvolumen ist notwendig, um das Hiltruper Bahnhofsgebäude unter der Maßgabe des Konzeptes des VSE zu sanieren?
2. Welche Mieteinnahmen für das Gebäude sind zur Kostendeckung, unter Berücksichtigung der besonderen Abschreibungsbedingungen Denkmalschutz, jährlich notwendig?

Diese Informationen sollen als Grundlage zur Beurteilung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit von Vermietungen des Gebäudes dienen.

Ergänzend trug er mündlich vor, dass der VSE Interesse signalisiert habe, seine im Stadtgebiet Münster für die Aufgaben der Jugendhilfe gemieteten Wohnungen am Standort Bahnhof Hilstrup zu konzentrieren.

Dieser Antrag wurde als Appell an den Rat einstimmig beschlossen.

Punkt 8.2 der Tagesordnung A-H/0014/2009

Errichtung eines Jugendplatzes am Osttor Antrag der CDU-Fraktion vom 24.07.2009

Es lag folgende Stellungnahme der Verwaltung vor:

„Eigentumsverhältnisse

Die Fläche am Paul-Klee-Weg befindet sich in städtischem Eigentum.

Frage der Lärmimmissionen

Grundsätzlich ist die Aufstellung eines Wetterschutzdaches in öffentlichen Grünflächen zulässig, wenn die Einrichtung bestimmungsgemäß durch die Öffentlichkeit genutzt wird.

Im vorliegenden Fall soll ein Dachunterstand jedoch als qualifizierter Jugendtreff errichtet werden. Welche Immissionsschutzaufgaben dabei zu beachten sind, kann erst dann beantwortet werden, wenn der Betreiber der Anlage über die genaue Lage, Art, Nutzung und Nutzungszeiten des Unterstandes Aussagen getroffen hat. Die Diskussion dazu ist nach Kenntnis des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz noch nicht abgeschlossen.“

Ergänzend teilte Herr Schmidt mit, dass er gemeinsam mit betroffenen Jugendlichen und Betreuern des Verbundes sozialtherapeutischer Einrichtungen e. V. (VSE) nach alternativen Standorten in Hilstrup-Ost suchen wolle. Er bot den Bezirksvertretern an, daran teilzunehmen.

Punkt 8.3 der Tagesordnung A-H/0001/2010

**Bahnhofsareal Hilstrup zwischen Nobelstraße und Osttor;
Information der Verwaltung über Bau-, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen sowie zum Straßenverkehr der Straße Osttor
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2009**

Herr Schmidt hat Herrn Stadtdirektor Schultheiß mit Schreiben vom 15.12.2009 auf verschiedene städtebauliche, verkehrliche und weitere Aspekte hingewiesen, die den Bereich Bergiusstraße, Osttor und Zum Hilstrup See berühren und darum gebeten, die Bezirksvertretung Hilstrup möglichst zeitnah zum Sachstand zu informieren. Des Weiteren hat Herr Schmidt vorgeschlagen, zunächst ein Vorgespräch in dieser Angelegenheit zu führen, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Dazu wurde bereits ein Termin für das Gespräch bei Herrn Schultheiß am 19.02.2010 vereinbart, so dass davon auszugehen ist, dass nun zeitnah ein Sachstandsbericht in der Bezirksvertretung Hilstrup gegeben werden kann.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Mediationsverfahren Jugendliche

Unter Beteiligung der Katholischen Fachhochschule Münster ist vor einigen Monaten ein sogenanntes Mediationsverfahren zur Vermittlung zwischen Jugendlichen und Anwohnern aufgrund einer eskalierenden Situation im Umfeld des Rewe-Marktes an der Marktallee durchgeführt worden. Die Mediationsgruppe, die sich aus Vertretern der Verwaltung, Bezirksvertretung, Polizei und Jugendhilfe zusammen setzt, wird weiterhin bestehen bleiben, um im Konfliktfall auch an anderer Stelle im Stadtbezirk aktiv zu werden.

Die Bezirksvertretung benennt einvernehmlich Herrn Maik Schulte (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) als Nachfolger für die aus der Bezirksvertretung ausgeschiedene Angelika Farwick-Hajek.

Aktion „Sauberes Münster“

Herr Schmidt bat die Bezirksvertreter zum Hauptsammeltag der Vereine, Verbände und Institutionen am 20.03.2010 um Mitteilung, ob eine Abschlussaktion mit einem gemeinsamen Mittagessen, wie in den Vorjahren, wieder gewünscht sei.

Ende der Sitzung: 17:55 Uhr

Joachim Schmidt
Vorsitz

Dieter Tüns
Schriftführung